

# **Ergebnisse der Stadtvertretungssitzung am 1. März 2018**

## **(aus Fraktionssicht)**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Eröffnung durch die stellvertretende Stadtpräsidentin Frau Brigitte Bathke. Für die Verwaltung ist unter anderen Herr Wildgans anwesend.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist mit 17 anwesenden Stadtvertretern gegeben. Unsere Fraktion ist vollständig anwesend.

### **3. Bürgerfragestunde - keine Bürger anwesend**

### **4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 21.12.2017 einstimmig genehmigt**

### **5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 20.7.2017 gefassten Beschlüsse.**

Es wurde lediglich die Niederschrift genehmigt.

### **6. 01/2018-StV- Vorschlagsliste der Stadt Grimmen zur Schöffenwahl 2018**

es wurden 10 Frauen und 10 Männer auf der Schöffenliste der Stadt Grimmen bestätigt. **einstimmig beschlossen**

### **7. 02/2018-StV- Selbsteinschätzung nach Gemeindeleitbildgesetz**

Eigentlich soll diese Selbsteinschätzung durch Stadtvertretung und Verwaltung gemeinsam erarbeitet werden. Termin war Frühherbst 2017. Die Grimmener Verwaltung war allerdings der Meinung Grimmen geht das gar nichts an weil keine Fusion angestrebt wird. Nun musste sich auch Grimmen dem Gesetz beugen und diese Selbsteinschätzung vorlegen. Diese wurde dann ohne Einbeziehung der Stadtvertretung erstellt, welche sie allerdings noch abnicken durfte. Was die CDU-Mehrheit dann auch brav tat. 71 von 100 Punkten hatte sich die Verwaltung gegeben und damit der Stadt Grimmen die Zukunftsfähigkeit formal bescheinigt. Unverständlich ist allerdings die Einschätzung der nicht gegebenen dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit. Im RUBIKON gab man sich 0 Punkte, was bedeutet das Grimmen finanziell am Ende ist obwohl die Abrechnungen der vergangenen Jahre das Gegenteil beweisen. Deshalb konnte unsere Fraktion dieser Selbsteinschätzung mehrheitlich nicht zustimmen. **13 Ja, 3 Enthaltungen 1 Nein**

### **8. 03/2018-StV- Umbesetzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur**

für die CDU wird Gudrun Rech als Mitglied und als Stellvertreterin Gesine Hor vorgeschlagen **einstimmig beschlossen**

### **9. 04/2018-StV- Nachwahl zum Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH Grimmen (GWG)**

Es wird Herr Hartmut Baumgart für den ausgeschiedenen Herrn Henry Schulz durch die CDU vorgeschlagen. **einstimmig beschlossen**

### **10. 01/2018-HA- Annahme von Spenden 2017 (Spendenbericht)**

16.000 Euro an Spenden hat die Stadt Grimmen im Jahr 2017 erhalten. Die Spenden wurden für die Sportlerehrung, für Tierpatenschaften, das Schwimmbad, und das Maibaumfest entrichtet. 3000 Euro spendete eine Grimmener Firma für den knienden Ritter am Wasserturm und 12000 Euro entrichtete eine weitere laut einer langfristigen Sponsoringvereinbarung aus dem Jahr 2013. **einstimmig beschlossen**

**11. 01/2018-WTA- Benutzungs- und Entgeltverordnung für das Kulturhaus Stoltenhagen**

Nach der umfassenden Sanierung wurden die Benutzungs- und Entgeltverordnung überarbeitet. Dabei wurde auf Angemessenheit und Augenmaß geachtet. Das Kulturhaus wird zukünftig durch das Team des Treffpunkt Europas verwaltet  
**einstimmig beschlossen**

**12. 01/2018-SBA- Bebauungsplan Nr.24 Wohnbebauung „Grellenberger Str. 13-17a“ Aufstellungsbeschluss**

Es soll auf ca 0,6 ha Baurecht in der „zweiten Reihe“ geschaffen werden  
**einstimmig beschlossen**

**13. 02/2018-SBA- Bebauungsplan Nr.21 „Wohngebiet an der Kronhorster Trebel“ Groß Lehmhagen Aufstellungsbeschluss**

Es sollen auf ca 1,5 ha 10-15 Einfamilienhäuser geplant werden können.  
**einstimmig beschlossen**

**14. 03/2018-SBA- Bebauungsplan Nr.21 „Wohngebiet an der Kronhorster Trebel“ Groß Lehmhagen Entwurfs und Auslegungsbeschluss**

Der Bebauungsplan kann damit eingesehen werden  
**einstimmig beschlossen**

**15. Anfragen/Beantwortung von Anfragen - keine**

**16. Mitteilungen der Verwaltung**

Der Haushaltsplan 2018 ist genehmigt. Geschwindigkeitsmessungen in Appelshof ergaben keinen Handlungsbedarf. Armin Latendorf informierte nach einer Anfrage im Landkreis über die Parkraumbewirtschaftung der Kreisverwaltung.

-----  
Im nichtöffentlichen Teil ging es um Grundstücksverkäufe und Zuschüsse im Bereich Kultur, Senioren, Wohlfahrt und Jugend